

ten verwirklicht die Partei ihren lenkenden und organisierenden Einfluß auf den sozialistischen Wettbewerb. Die Grundorganisationen sind das Fundament der Partei, die politische Heimat der Kommunisten und das unmittelbare Bindeglied der Partei zu den Werktätigen. Deshalb schenken die Bezirksleitung und die Kreisleitungen der weiteren Entwicklung des innerparteilichen Lebens der Grundorganisationen große Aufmerksamkeit.

Die Parteileitungen stehen vor der Aufgabe, die monatlichen Mitgliederversammlungen gut vorzubereiten und auf hohem Niveau durchzuführen. Es geht ihnen vor allem darum, daß alle Mitglieder und Kandidaten regelmäßig an den Mitgliederversammlungen teilnehmen und aktiv in die demokratische Beratung der politischen Aufgaben einbezogen werden. In den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen solcher Betriebe wie Umformtechnik Erfurt, Nobas Nordhausen, Chemieanlagenbau Erfurt-Rudisleben und vielen anderen wurden feste Kampfpositionen der Grundorganisationen und jedes einzelnen Kommunisten zur konsequenten Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages geschaffen.

Kommunisten
sind aktive
Gewerkschafter

Eine wichtige Aufgabe der Mitgliederversammlungen ist es unseres Erachtens, alle Kommunisten zu Vorbildern und zu Initiatoren im sozialistischen Wettbewerb zu erziehen. Ein Kommunist kann diesen anspruchsvollen Auftrag dann richtig erfüllen, wenn er ein aktiver Gewerkschafter ist. Denn die Gewerkschaften sind die Träger des sozialistischen Wettbewerbs. Sie organisieren mit vielfältigen Wettbewerbsmethoden, wie dem persönlichen Planangebot, den Notizen zum Plan, den persönlichen und kollektiv-schöpferischen Plänen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Arbeit nach Qualitätsprogrammen und anderen, den Kampf um einen hohen Leistungs- und Effektivitätszuwachs.

Ein ausgezeichnetes Beispiel, wie ein Kommunist seiner Vorbildwirkung in der Gewerkschaftsgruppe gerecht wird, gibt die Genossin Christa Kellermann aus dem Fernmeldewerk Nordhausen. Sie entwickelte als erfolgreiche Methode der Wettbewerbsführung das persönliche Planangebot. Diese Methode entspricht sehr gut den Leninschen Prinzipien der Wettbewerbsführung wie Öffentlichkeit, Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit.

Bewährte Methoden
des Wettbewerbs
verallgemeinern

Durch die umsichtige politische Führung durch die Parteiorganisationen hat sich diese Bewegung in unserem Bezirk von 5000 Werktätigen, die im Jahre 1977 nach dieser Methode arbeiteten, auf über 205 000 gegenwärtig erhöht. Darum sind die politischen Anstrengungen der Parteiorganisationen darauf gerichtet, mit dieser bewährten Methode nach dem X. Parteitag viele neue Initiativen, und Arbeitstaten auf ökonomischem und wissenschaftlich-technischem Gebiet auszulösen. Zunehmende Bedeutung gewinnt für das politische und geistige Leben der Arbeiterklasse auch der Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“, den gegenwärtig in unserem Bezirk 1930 Kollektive mit fast 400 000 Mitgliedern führen. Die höhere Qualität der Wettbewerbsführung in Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED zeigt sich auch darin, daß 112000 Werktätige nach einem persönlichen bzw. kollektiv-schöpferischen Plan zur Steigerung der Arbeitsproduktivität arbeiten und fast 200 000 Werktätige aus